

Mitteilung	6334/2021	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Corona Entwicklung im Marktwesen		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Marktausschuss		

Information:

Aufgrund der Mutationen und der aktuell wieder steigenden Zahlen lassen sich die Inzidenz-Zahlen mit einer jetzt aktiven 3. Welle und deren Auswirkungen nur schwerlich bis in den Herbst hinein vorhersehen, wobei möglicherweise nach dem verschärften Lock Down über Ostern frühestens von einer Öffnung Anfang/Mitte Mai auszugehen ist, der sich aber eher auf den Einzelhandel und die Außengastronomie beziehen wird.

Großveranstaltungen im 2. Quartal wie die Autoschau, der Pfingsttrödelmarkt, sind realistisch eher nicht durchführbar, dennoch sollte mit einer möglichen Absage so lange wie möglich gewartet werden, um auch die Hoffnung nicht ganz auf zu geben.

Es ist daher, auch nach den Prognosen der WHO, eher davon auszugehen, dass je nach Pandemielage die meisten Veranstaltungen bis zum Sommer voraussichtlich nicht stattfinden können und dann jeweils kurz vorher abgesagt werden müssen. Hierzu werden wir Sie jeweils per Mail in Kenntnis setzen.

Für 2021 besteht zum Stein- und Burgfest noch ein Vertrag mit dem Betreiber, der möglicherweise wieder als Biergarten ohne Zeltbetrieb wie 2020 umgesetzt wird. Die Verwaltung beabsichtigt in Zusammenarbeit mit der Veranstalter-Gemeinschaft (VG) diesen Vertrag für 3 weitere Jahre für 2022 bis 2025 mit dem Betreiber abzuschließen. Der Betreiber hat bereits signalisiert, dass er an einer Verlängerung für die Jahre 2022 bis 2025 zur Verfügung steht. Eine Verlängerung des bestehenden Vertrages wird mit der VG erörtert.

Zum weiteren Verfahren im 3. + 4. Quartal werden wir die Veranstaltungen Laurentiuskrammarkt, Stein- und Burgfest bzw. Lukasmarkt aufgrund der dann gültigen Corona Verordnung in enger Abstimmung mit dem Ordnungsamt handhaben, da bis dahin die Impfungen weiter fortgeschritten sein werden und eine Herdenimmunität erreichbar sein könnte. Wir würden Sie gesondert im Umlaufverfahren oder in einer zusätzlichen Sitzung informieren.

Dennoch sind kleinere Veranstaltungen wie „Mayen blüht auf“ mit Musikdarbietungen auf dem Oktogon in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Frau Wolff und der MY Gemeinschaft vorgesehen, auch mit dem Ausrichter Fuchs sind, sofern unter Corona Bedingungen erlaubt, ein Street Food Picknick in den Burggärten im Juli, Wein & Beats Anfang August in den Burggärten oder Marktplatz sowie ein Food & Beer Light am Marktplatz oder Viehmarkt Ende August vorgesehen. Das im April geplante Food & Beer Festival ist bereits in den August verschoben. Die MY Gemeinschaft plant einen Familienbrunch an einem Sonntag Mitte August am Marktplatz durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

Je nach Ausweitung der Corona Pandemie entfallen die Einnahmen bei den Marktveranstaltungen – im Aufwand für die Reinigung und sonstigen Kosten für den Bauhof würden sich auch die Ausgaben reduzieren, sofern die Marktveranstaltung ganz ausfallen sollte.